

Die Informatik des Bundesstrafgerichtes

Magglinger Rechtsinformatikseminar
15. Juni 2004
Andrea Degiorgi
Informatikerin Bundesstrafgericht
Bellinzona



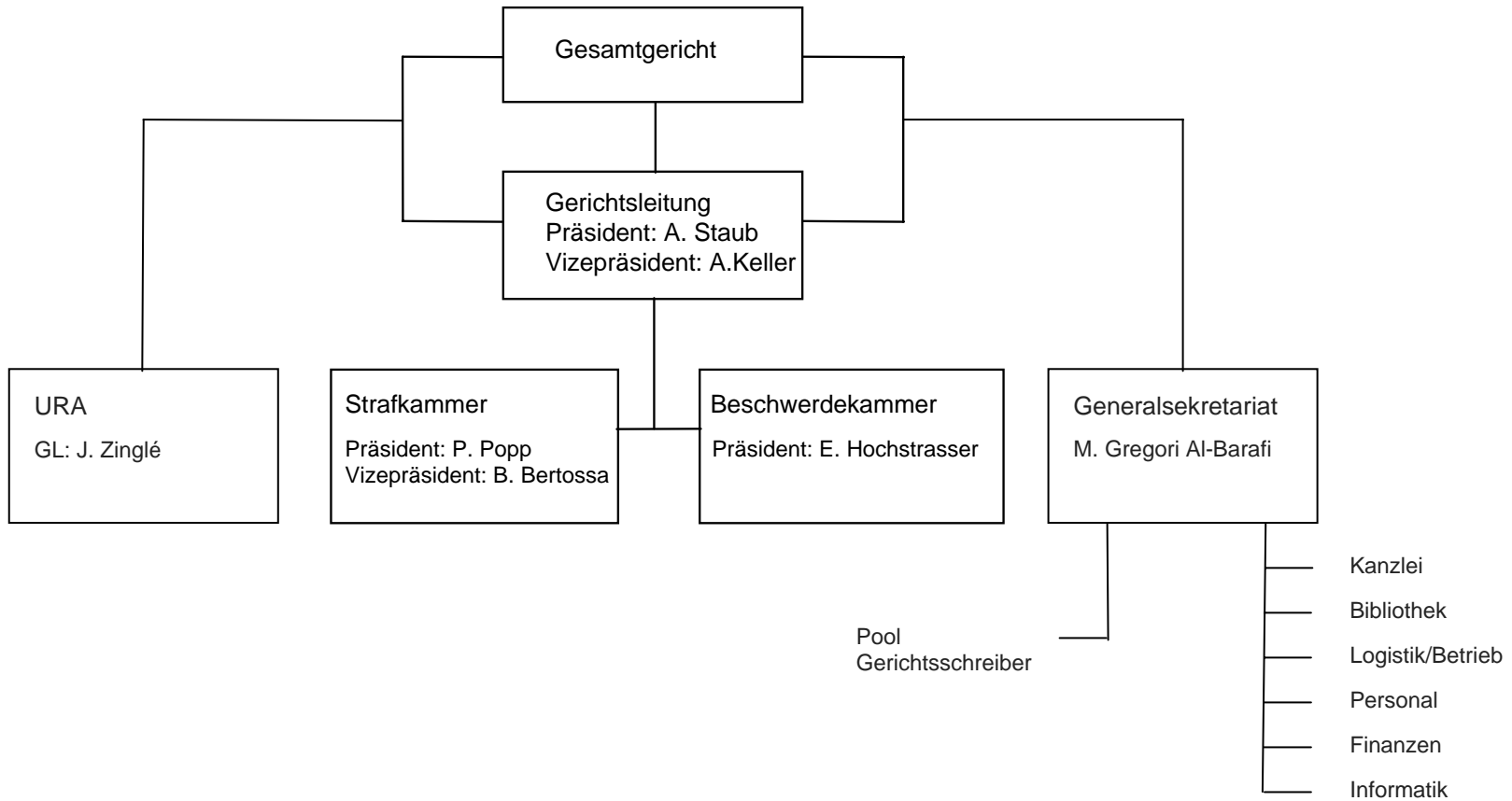
[Inhalt]

- **Vorstellung Bundesstrafgericht**
- **Stand Informatik**
- **Zusammenarbeit mit dem BIT**
- **aktuelle Herausforderungen**
- **offene Projekte**
- **Kosten der Informatik**
- **Ausblick**

[Das Bundesstrafgericht]

- 1.4.2004: Aufnahme des Betriebes in Bellinzona mit 22 Mitarbeitern (11 Richter, 11 MA Administration)
- 1.2.2004: Ersten 3 Mitarbeiter nehmen die Arbeit auf (Generalsekretärin, Bibliothekarin und Informatikerin)
- Oktober 2003: Wahl der Richter
- Dezember 2002: IT-Projektleiter M. von Grünigen hat seine Arbeit aufgenommen
- August 2002: Projektleiter PNB, B. Stadelmann, tritt seine Stelle an

[Organigramm]



[Stand Informatik (1.6.2004)]

- Sämtliche IT-Teilbereiche operativ
- Ausnahme: Geko, Einführung per Ende 2004 geplant
- Wide-Area-Network wird stufenweise ausgebaut (Glasfaser)

[Rückblick Einführung IT]

- Projektziel IT vollständig erreicht:
 - Seit 1.4.2004 haben wir eine einwandfrei funktionierende IT (SAP, ZE/ZUKO, MS-Office, Internet, etc)
- Schwierigkeiten:
 - Arbeitsvolumen im ersten Monat (Schulung, Trouble Shooting, etc)

Schulung Mitarbeiter BStGer

- Arbeitsplatzschulung (Windows XP, MS-Office mit Schwerpunkt Outlook)
- Informationsveranstaltung
IT-Sicherheit
- Zeiterfassung
- Telefon, Mobiltelefon und IPAQ

[Internetauftritt]

ab dem 1. April 2004:

<http://www.bundesstrafgericht.ch>

<http://www.tribunal-penal.ch>

<http://www.tribunale-penale.ch>

<http://www.bstger.ch>



Internetauftritt



Bundesstrafgericht
Tribunal pénal fédéral
Tribunale penale federale
Tribunal penal federal

Home

News

Kontakte

Glossar

Sitemap

Links

de | fr | it

Das Bundesstrafgericht

Standort

Informationen für
Besucher, Adressen.

Vorstellung

Zuständigkeiten, interne
Organisation,
Aufgabenbereich des
Gerichts und Richter.

Mitteilungen

Informationen und
regelmässige
Bekanntmachungen für die
Öffentlichkeit und die
Presse.

Das neue Gericht hat seine Tätigkeit aufgenommen

Das Bundesstrafgericht hat in Bellinzona seine Tätigkeit aufgenommen



Tätigkeit des Bundesstrafgerichts im Einzelnen und im Kontext zu derjenigen anderer Gerichtsinstanzen des Bundes. Zukünftig werden regelmässig verschiedene Informationen, wie Pressemitteilungen und wichtige Entscheide des Bundesstrafgerichts, veröffentlicht werden. Die Seite „Links“ verschafft Ihnen Zugang zu weiteren Informationen im Zusammenhang mit dem Bundesstrafgericht, welche auf anderen Websites enthalten sind.

Seit 1. April 2004 ist das Bundesstrafgericht in seinen neuen Räumlichkeiten in Bellinzona eingerichtet.

Der Gerichtssaal, in dem die Verhandlungen durchgeführt werden, befindet sich im Pretorio (Foto nebenan).

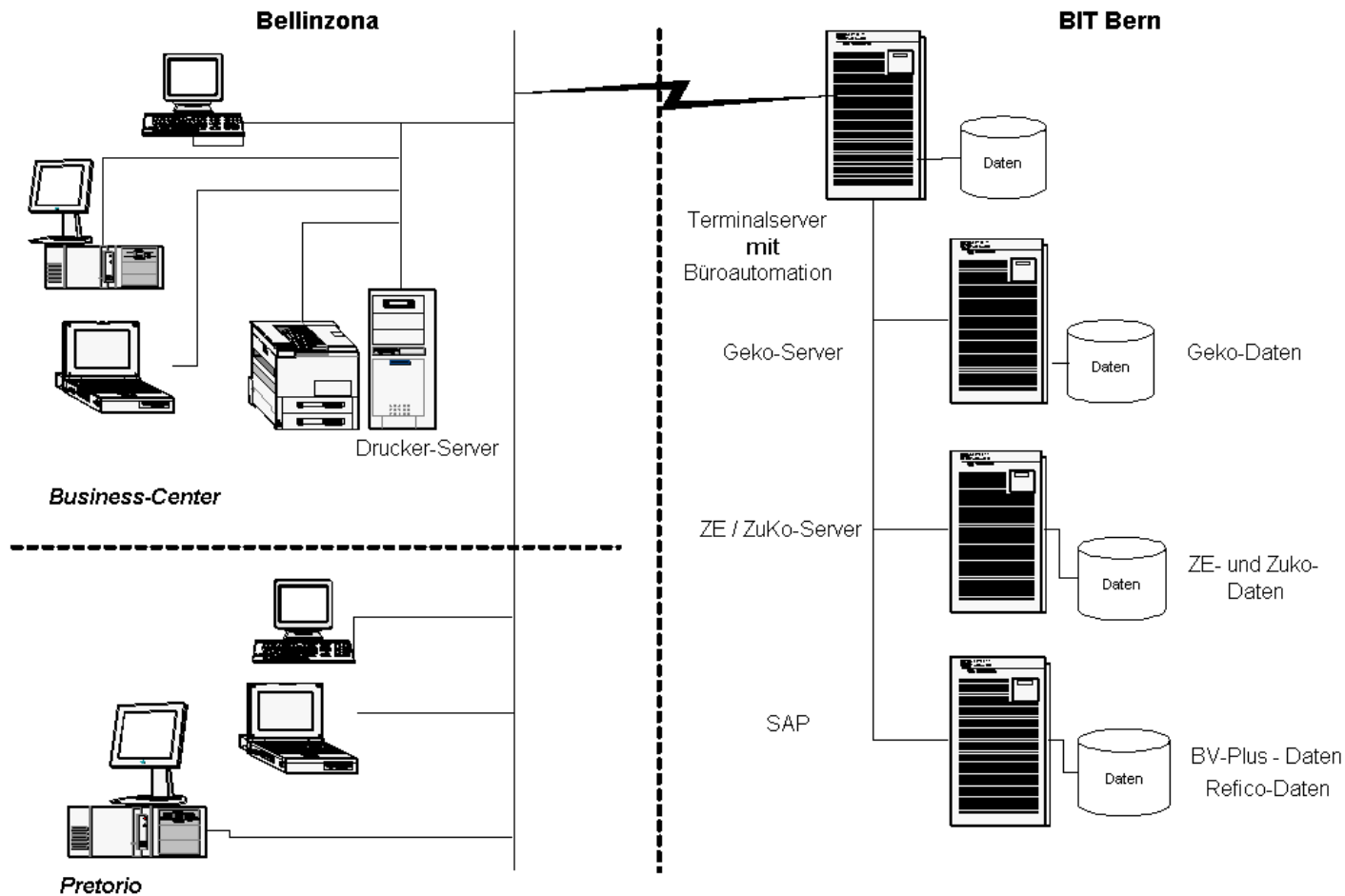
Alle nützlichen Informationen sind bereits auf der **neuen Website** festgehalten. Zurzeit bietet sie Ihnen einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des Bundesstrafgerichts, eine Vorstellung der 11 Richter und Richterinnen, Informationen über die

Kurzinformation

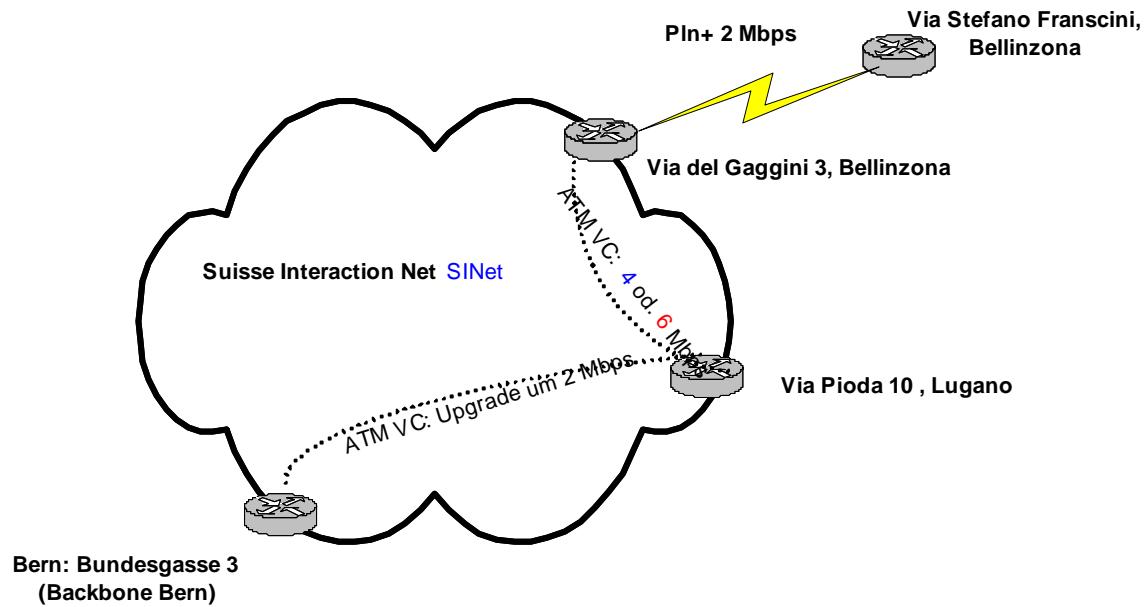
1. April 2004

Das Bundesstrafgericht wird auf dieser Website demnächst alle für das Publikum und die Presse nützlichen Informationen publizieren, namentlich über die öffentlichen Gerichtsverhandlungen sowie über weitere Aktualitäten. *(Fortsetzung)*

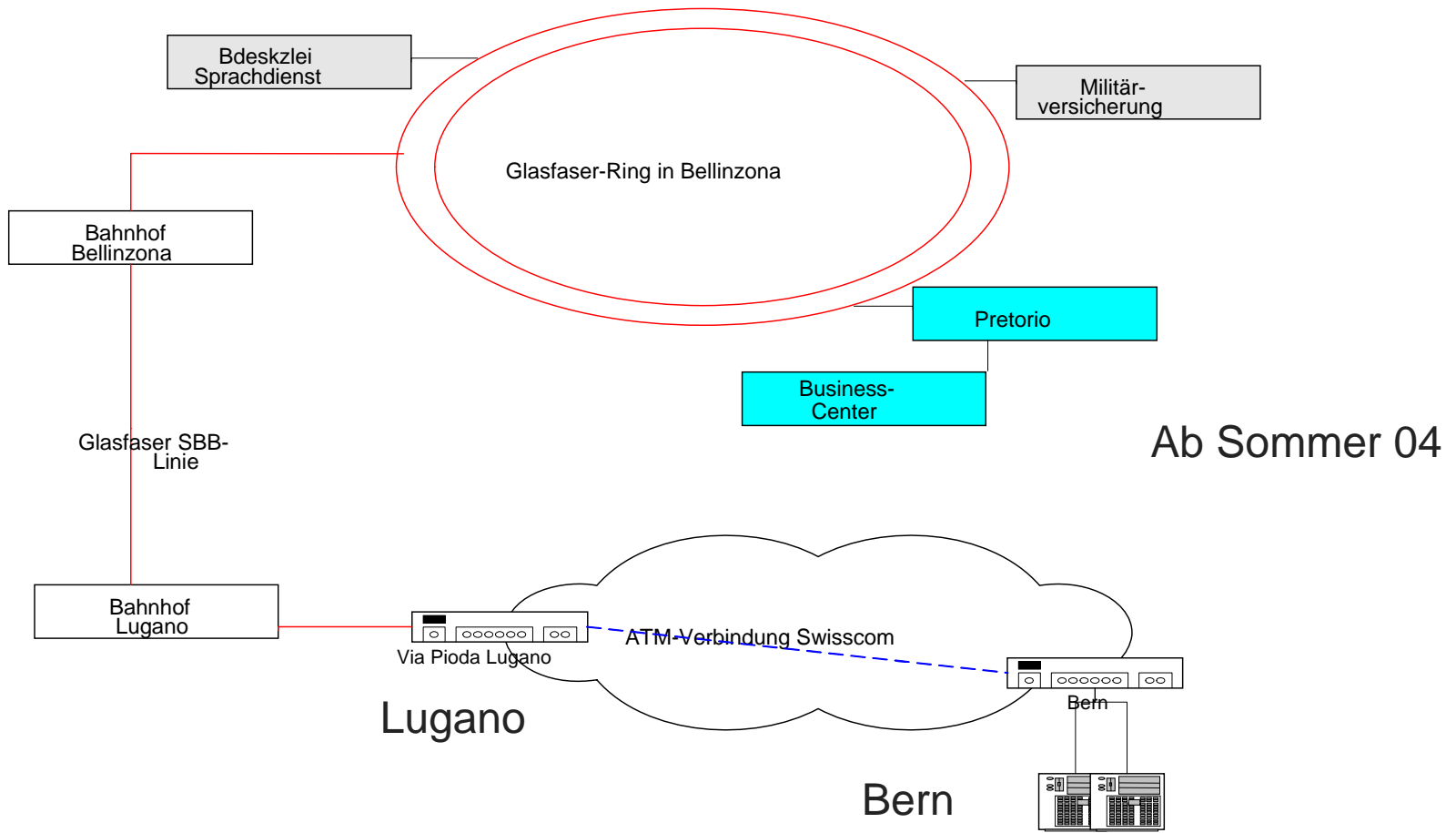
IT Architektur (HW)



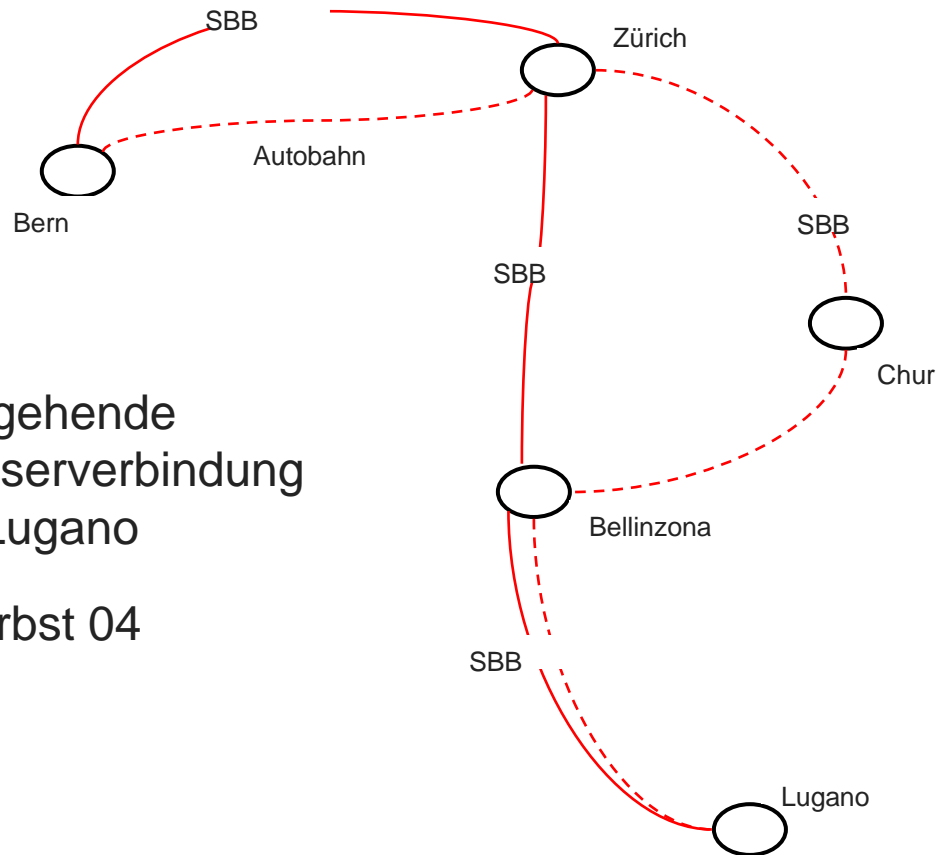
IT Architektur (Kommunikation)



IT Architektur (Kommunikation)



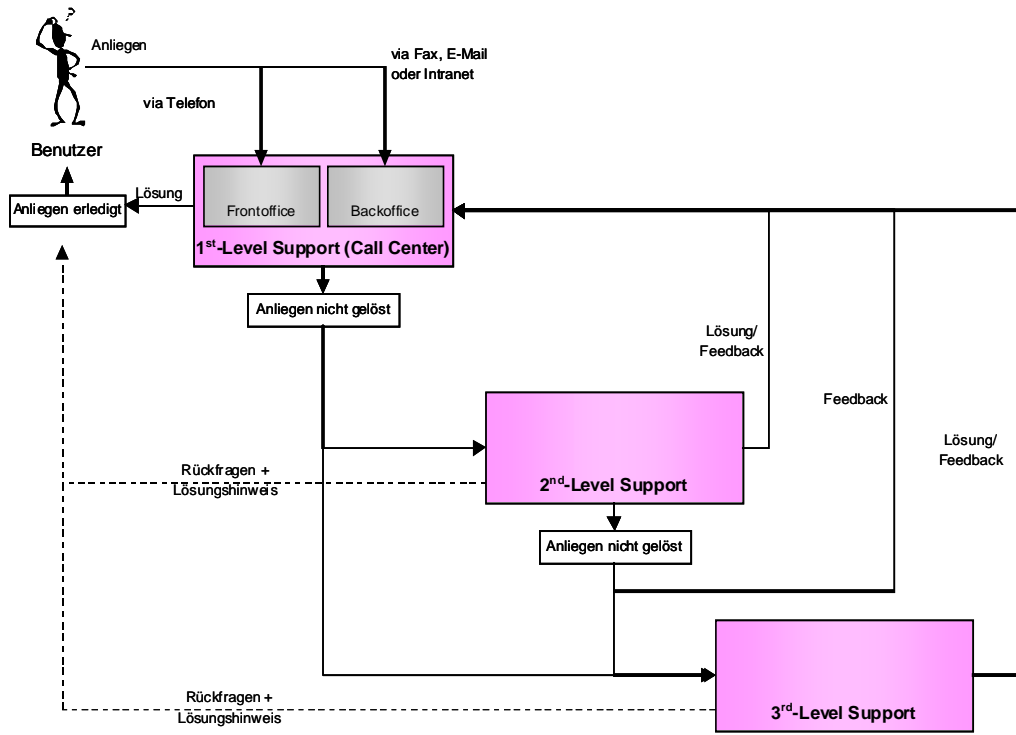
IT Architektur (Kommunikation)



Durchgehende
Glasfaserverbindung
Bern-Lugano

Ab Herbst 04

IT Supportkonzept



Prinzip:

Single Point of Contact (BIT)

Unterstützung vor Ort:

Informatikerin

lokaler Dienstleister (Post)

SLA Büroautomation & Arbeitsplatzsysteme

- Das Bit gewährleistet Beschaffung, Installation und Unterstützung im Betrieb der Arbeitsplatzsysteme aus dem Angebot des BIT
 - Callcenter, MAC-Anliegen (move, add, change)
 - Betrieb Mail-Server, RZ Infrastruktur
 - Security Management und Administration
 - Systemüberwachung, Backup and Recovery, Storage, Performance Monitoring und Tuning
 - Software Verteilung
 - User Administration

[SLA Managed LAN Services]

- Das Bit betreibt die Datenkommunikationsinfrastruktur für den Kunden
 - Betrieb und Support der lokalen Netzinfrastruktur (Router, Switch)
 - Anbindung an das Datennetz der Bundesverwaltung (VPN BV-Netz)
 - Sicherer Zugang auf die gemeinsamen Ressourcen der Bundesverwaltung (SAP, Intranet BV)
 - Geschützter Zugang zum Internet

Zusammenarbeit BIT

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">■ Know-how, Infrastruktur vorhanden (Callcenter, Backup, etc.)■ Kosten der Informatik quantifizierbar■ Wir beziehen was wir brauchen■ Wenig Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none">■ Flexibilität wird durch den Leistungserbringer eingeschränkt■ Leistungserbringer noch zu wenig kundenorientiert■ Keine VIP Betreuung
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">■ Aufteilung der Kosten bei Neuentwicklungen (z.B. Diskverschlüsselung Laptop)■ Gegenseitige Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">■ Bindung an einen Leistungserbringer■ Kosten bei einem Wechsel des Leistungserbringers

Aktuelle Herausforderungen

- „Kinderkrankheiten“ der IT
- Flexibilität versus Sicherheit (Laptop, Passwörter)
- Einhaltung des Supportkonzepts seitens der User
- Zusammenarbeit generell (intern, extern)

[Offene Projekte]

- **Projekt GEKO:**
Einführung der Geschäftskontrolle für das Bundesstrafgericht bis Ende 2004
- **Projekt Sicherheit:**
Verschlüsselung der Laptop der Richter
Verschlüsselung der Datensammlungen auf den Servern
- **Projekt Internet:**
Publikation der Entscheide des Bundesstrafgerichtes im Internet
Evaluation CMS-Tool

Kosten der Informatik

- Dienstleistungen BIT 2002-2003: CHF 200'000
- Investitionen 2004: CHF 785'000
 - SAP CHF 140'000
 - Büroautomatisation zirka CHF 210'000
 - ZE/ZUKO zirka CHF 40'000
 - Kommunikation CHF 70'000
 - GEKO CHF 280'000
 - Dienstleistungen BIT CHF 45'000
- Betriebskosten 2004: CHF 300'000
 - SLA BIT
 - Unterhalt weiterer Applikationen
 - Externer Dienstleister HW

Kosten der Informatik 2005

- Betriebskosten 2005: CHF 300'000
 - SLA BIT
 - Unterhalt weiterer Applikationen
 - Externer Dienstleister HW
- Investitionen 2005: CHF 400'000
 - HW für neue MA
 - Projekt Sicherheit
 - Projekt Internet
 - Ausbau Geschäftskontrolle

[Ausblick]

- Aufstockung des Personals auf zirka 55 Personen
- 2007 / 2008 Bezug der renovierten Gebäude in der viale Stefano Franscini